**Abschlussbogen
zum Beratungsprogramm Wirtschaft NRW**

Unternehmensgründungen (Spez. Ziel 3)

**Zuwendungsempfänger/In**: **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Förderkennzeichen**: **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Anzahl der neu **direkt geschaffenen Arbeitsplätze** innerhalb der Projektlaufzeit (vollzeitäquivalent): | \_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Männer)\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Frauen) |
| 2. Anzahl der **nach Abschluss** des Vorhabens **neu geschaffenen** und/oder **im Projekt geschaffenen, fortbestehenden Arbeitsplätze** (vollzeitäquivalent):  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Männer)\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Frauen) |
| 3. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag** zur **Verbesserung der Erwerbschancen bzw. -situation für Frauen**? | □ ja □ nein |
| 4. Leistet das Vorhaben einen **Beitrag** zur Entwicklung oder Anwendung von Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren mit **höherer Ressourcen- oder Energieeffizienz** bzw. von solchen, die auf **erneuerbaren Energien** basieren: | □ ja □ nein |
| 5. Leistet das Vorhaben einen **besonderen Beitrag** zur **Nichtdiskriminierung**? | □ ja □ nein |
| 6. Ist die geplante **Neugründung bzw. Übernahme erfolgreich umgesetzt** worden?  | □ ja □ nein |
| 7. Anzahl der **nach Abschluss** des Vorhabens **gesicherten** **Arbeitsplätze bei Übernahmen** (vollzeitäquivalent):  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Männer)\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Frauen) |
| 8. Anzahl der **Ausbildungsplätze,** dieinfolge der Gründung geschaffen wurden: | \_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Männer)\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Frauen) |
| *Weitere Hinweise und Anmerkungen zu den Angaben (optional, ggf. zu den Arbeitsplatzeffekten):* |

**BITTE WENDEN**

**Weitere Fragen zur Beurteilung der Qualität der Beratung**

|  |
| --- |
| **Bitte nur eine Antwort ankreuzen:** |

09. Die Einzelberatungoder den Gründungszirkel **beurteile** ich als:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. □2. □ | sehr gut gut | 3. □4. □ | zufrieden stellendnicht zufrieden stellend |

10. **Am Ende** der Einzelberatung oder des Gründungszirkels:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. □2. □ | war das Unternehmenskonzept erstelltwaren Teile des Konzeptes erstellt | 3. □ | waren nur die Grundfragen für die Gründungsplanung geklärt |

|  |
| --- |
| **Mehrere Antworten sind möglich:** |

11. **Stand der Umsetzung** nach Abschluss der Einzelberatung oder des Gründungszirkels:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. □2. □3. □4. □5. □6. □7. □8. □ | Ich habe bereits gegründet Die Gründung ist geplantDie Gründung wird **nicht durchgeführt**, weil:sich die persönliche Situation verändert hatdie Finanzierung nicht zustande kamsich die Marktverhältnisse stark verändert habensich das Konzept doch nicht als tragfähig erwies Sonstiges:keine Mitarbeiter gefunden werden konnten  |   9. □ 10. □ 11. □ | **bei Betriebsübernahmen/Beteiligungen** der Übergeber sein Angebot zurückgezogen hat keine Einigkeit über den Vertrag erzielt wurdeSonstiges:  |

12. Zur **Unterstützung** meiner Existenzgründung habe ich beantragt, bzw. werde ich beantragen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. □2. □3. □ | BankkrediteFörderhilfen (z.B.: KfW-Programme) Gründungszuschuss | 4. □5. □ | EinstiegsgeldSonstiges:  |

13. Zur Umsetzung meines geplanten Vorhabens benötige ich ein **Startkapital**:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. □ 2. □3. □ | bis zu 5.000 €von 5.000 € bis 10.000 €von 10.000 € bis 25.000 € | 4. □5. □6. □ | von 25.000 € bis 50.000 €über 50.000 €Höhe des **Fremd**finanzierungsanteils: \_\_\_\_\_\_\_\_\_€ |

14. Wurde die Unternehmensgründung aus der **Arbeitslosigkeit** vollzogen? Ja □ Nein □

15. Das von mir **beauftragte Beratungsunternehmen** würde ich Geschäftsfreunden

 weiterempfehlen □ nicht empfehlen □

 (Bei negativer Bewertung bitten wir um weitere Erläuterungen auf einem gesonderten Blatt.)

**Ausfüllhilfe für den ersten Teil des Abschlussbogens zum Beratungsprogramm Wirtschaft (Frage 1 - 8)**

Unternehmensgründungen (Spez. Ziel 3)

***Allgemeiner Hinweis zur Erfassung der Projektdaten.***

Name und Förderkennzeichen werden von der Zwischengeschalteten Stelle (ZGS) eingetragen.

***Zu 1. Anzahl der neu direkt geschaffenen Arbeitsplätze innerhalb der Projektlaufzeit (vollzeitäquivalent).***

**Definition:**
Im Falle einer Gründung ist hier mindestens der eigene Arbeitsplatz anzugeben. Soweit darüber hinaus weitere Arbeitsplätze (Beschäftigungsumfang von Personen bzw. Stellen in Vollzeitäquivalent) während des Bewilligungszeitraums der Beratung (d.h. innerhalb der 4 Monate nach Bewilligung) geschaffen wurden, sind auch diese anzugeben.

**Erläuterung zur Berechnung von Vollzeitäquivalenten:**Die Angabe in Vollzeitäquivalent gibt an, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch bei einer gemischten Personalbelegung mit Teilzeitbeschäftigten ergeben. Es handelt sich um eine hypothetische Größe, die besagt, wie hoch die Zahl der Erwerbstätigen wäre, wenn es nur Vollzeitarbeitsplätze gäbe.
Rechnung, z.B. für 1 Vollzeitkraft mit 39 Stunden, 1 Teilzeitkraft mit 24 Stunden, 1 Teilzeitkraft mit 8 Stunden: (39 + 24 + 8) / 39 = 1,8 Vollzeitäquivalent (die 2. Nachkommastelle bitte kaufmännisch auf- oder abrunden). Eine ähnliche Berechnung kann auf Monatsbasis mit 160 Stunden / Monat erfolgen.

***Zu 2. Anzahl der nach Abschluss des Vorhabens neu geschaffenen und/oder im Projekt geschaffenen, fortbestehenden Arbeitsplätze (vollzeitäquivalent).***

**Definition:**
Der über den unter Punkt 1 angegebenen Umfang hinausgehende Beschäftigungsumfang von Personen bzw. Stellen, der zum Zeitpunkt des Ausfüllens des Abschlussbogens im Unternehmen festgestellt werden kann. Angaben sind wie in Punkt 1 in Vollzeitäquivalenten anzugeben.

**Bei Übernahmen:**Die bei Übernahmen gesicherten Arbeitsplätze bitte nicht hier, sondern unter Punkt 7 angeben. Falls über die gesicherten Arbeitsplätze hinaus zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen wurden, sind diese hier anzugeben.

Doppelzählungen sind unbedingt zu vermeiden.

***Zu 3. Leistet das Vorhaben einen besonderen Beitrag zur Verbesserung der Erwerbschancen bzw. -situation für Frauen?***

**Definition:**
Ein **besonderer Beitrag** liegt dann vor, wenn sich durch das Projekt der Beschäftigungsumfang von Frauen erhöht. Konkret bedeutet dies: Ist das Gründungsvorhaben an spezifischen Gleichstellungsfragestellungen ausgerichtet, so ist die Frage mit ja zu beantworten.

Zielt das Gründungsvorhaben nicht auf eine spezifische Förderung zur Erhöhung der Frauenerwerbstätigkeit ab, sondern richtet es sich gleichfalls an Frauen und Männer, so ist die Frage mit nein zu beantworten. Die Beratung einer Existenzgründerin leistet per se noch keinen besonderen Beitrag.

**Beispiel für einen besonderen Beitrag:**Es wird eine Beratung zur Existenzgründung einer Tagesmutter gefördert. Das Ziel der Gründung ist es, mehr Betreuungsplätze für Kleinkinder zur Verfügung zu stellen. Vorrangig profitieren hiervon erwerbsfähige Mütter, die bisher mangels Betreuungsplatzangeboten keiner Erwerbstätigkeit nachgehen konnten. In diesem Fall wird ein besonderer Beitrag geleistet.

***Zu 4. Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Entwicklung oder Anwendung von Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren mit höherer Ressourcen- oder Energieeffizienz bzw. von solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren.***

**Definition:**
Gründungen, die auf spezifische Ressourcen- und / oder Energieeffiziente Produkte oder Verfahren abzielen und hierzu einen Beitrag leisten.

**Beispiel für einen/keinen Beitrag**
Es wird eine Beratung zur Gründung eines Unternehmens durchgeführt, die eine Energiespar-App entwickeln und auf den Markt bringen will. Diese leistet einen Beitrag zum o.g. Ziel. Demgegenüber leistet ein gründungswilliger Heizungs-, Gas-, Wasserinstallateur keinen direkten Beitrag, wenn er keinen besonderen Fokus auf Energie- bzw. Wassersparende Installationen legen möchte.

***Zu 5. Leistet das Vorhaben einen besonderen Beitrag zur Nichtdiskriminierung?***

 **Definition:**
Gründungen, deren primäres Ziel ist, Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Nationalität oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung entgegenzuwirken leisten einen **besonderen** Beitrag. Es reicht nicht aus, dass das gegründete Unternehmen sich z.B. zu besonderen Maßstäben der Diskriminierungsfreiheit verpflichtet.

**Beispiel:**Es wurde eine Beratung für eine Existenzgründung vorgenommen, die die Mobilität von Behinderten erhöhen soll, bei der es um neue Spracherkennungssoftware geht, die sich auf verschiedene Stimmlagen und Betonungen spezialisiert.

***Zu 6. Ist die geplante Neugründung bzw. Übernahme erfolgreich umgesetzt worden, bzw. wird sie dies in den nächsten Wochen?***

**Definition:**
Nur bei erfolgter Gründung bzw. Übernahme ist die Frage mit ja zu beantworten.

***Zu 7. Anzahl der nach Abschluss des Vorhabens gesicherten Arbeitsplätze bei Übernahmen (vollzeitäquivalent).***

**Definition:**
Beschäftigungsumfang von Personen, der zum heutigen Zeitpunkt bei Geschäftsübernahmen entstanden ist. Bitte stellen Sie in diesem Zusammenhang sicher, dass keine Arbeitsplätze doppelt erfasst werden (siehe Punkt 2). Erfassung ebenso wie in Frage 1 und 2 in Vollzeitäquivalenten.